



## PRESSEMITTEILUNG



**BDF- Landesverband Bayern e.V.**

Email: [info@bdf-bayern.de](mailto:info@bdf-bayern.de)

Telefon: 09266/9921172

0160/7131603

<http://www.bdf-bayern.de>

**31. Oktober 2023**

### **Bund Deutscher Forstleute zum Koalitionsvertrag**

#### **Versprochene Personalmehrungen in BaySF und Forstverwaltung umsetzen, Wiederverbeamtung der Beschäftigten der BaySF angehen, Waldpakt erfüllen**

**Der rasch verhandelte Koalitionsvertrag zwischen CSU und FW hat bei den Mitgliedern des Bund Deutscher Forstleute Landesverband Bayern sehr unterschiedliche Reaktionen hervorgerufen.**

Das klare Bekenntnis zu einer naturnahen Forstwirtschaft, zum Bayerischen Weg der Forstpolitik mit „Schützen und Nutzen“ und zum Waldpakt wird sehr begrüßt. Gleiches gilt für das Ziel, „im Hinblick auf die Beschäftigten der Bayerischen Staatsforsten ... die Durchlässigkeit zwischen Forstdienst und Staatsforsten verbessern.“ Wie dieses Ziel erreicht werden kann, wenn künftig das Unternehmen Bayerische Staatsforsten (BaySF) in der Zuständigkeit des Wirtschaftsministeriums liegen soll, die Bayerische Forstverwaltung wie bisher im Forstministerium, wird eine mehr als spannende Frage. Der BDF wird sich hier sehr gerne fachlich einbringen. Eine der effektivsten Maßnahmen ist auf jeden Fall die Wiederverbeamtung der Beschäftigten der BaySF. Damit könnten gleich mehrere Probleme, wie auch beispielweise die Attraktivität der BaySF als Arbeitgeber auf einem hart umkämpften Markt, gelöst werden.

Die Ankündigungen von Wirtschaftsminister Hubert Aiwanger in den Medien, die BaySF personell zu stärken, haben erneut große Erwartungen geweckt. Nur zu gut sind die Forderungen des Wirtschaftsministers auf der letztjährigen Landesversammlung des BDF im Gedächtnis geblieben, die Zahl der Reviere in den BaySF deutlich zu erhöhen. Es wird sehr begrüßt, dass die massiven Personalprobleme der BaySF nun angegangen werden sollen. Zu lange und zu stark war der Personalabbau seit 1993, zu groß sind die zukünftigen Herausforderungen für den Staatswald.

Der Jagd kommt aufgrund der rasch voranschreitenden Klimaerwärmung und der dramatisch zunehmenden Kalamitäten eine immer wichtigere Schlüsselrolle zu. Die Festlegungen im Waldpakt wurden daher von vielen als richtungsweisend gelobt. Der Verweis im Koalitionsvertrag auf den Waldpakt als „Grundlage“ wird daher als wichtiges Signal verstanden. Zudem ändert sich am ge-

#### **Landesgeschäftsstelle**

Birklesweg 7, 96242 Sonnefeld  
Tel.: 09266/9921172  
E-Mail: [info@bdf-bayern.de](mailto:info@bdf-bayern.de)  
Internet: [www.bdf-bayern.de](http://www.bdf-bayern.de)

#### **Landesvorsitzender**

Bernd Lauterbach  
Tel: 0160/7131603  
[bernd.lauterbach@bdf-bayern.de](mailto:bernd.lauterbach@bdf-bayern.de)

#### **Stellv. Landesvorsitzender**

Klaus Schreiber  
Tel.: 0173/5730741  
[Klaus.Schreiber@bdf-bayern.de](mailto:Klaus.Schreiber@bdf-bayern.de)



setzlichen Auftrag der BaySF nichts. Eine Weiterentwicklung des Forstlichen Gutachtens erfolgte auch in der Vergangenheit in regelmäßigen Abständen. Oberstes Ziel war und sollte es weiterhin sein, die Vergleichbarkeit mit früheren Gutachten zu erhalten.

Der BDF Bayern ist nun die einzige verbindende Spange zwischen Forstverwaltung und BaySF und damit auch zwischen zwei Ministerien. Er sieht sich vor der großen Aufgabe, einerseits den Wechsel zwischen den BaySF und der Forstverwaltung besser zu ermöglichen; andererseits zukünftig in beiden Häusern die Belange des Personals bei einem weiter zu verstärkendem Waldumbau im Klimawandel einzubringen. Die Herausforderungen für den Wald und die Waldbewirtschaftung sind größer geworden. Wir nehmen sie an und suchen das Gespräch mit den Entscheidungsträgern.

## **Hintergrund**

### **Die Bayerischen Staatsforsten BaySF AöR kommt ans StMW**

Gemäß Vereinbarung der Koalitionspartner CSU und FW über den Zuschnitt der Ressorts wird in der neuen Legislaturperiode ab November 2023 die Zuständigkeit für die Bayerischen Staatsforsten (BaySF) ins Wirtschaftsministerium wechseln. Damit dürfte Staatsminister Hubert Aiwanger auch den Aufsichtsratsvorsitz der BaySF von Forstministerin Michaela Kaniber übernehmen.

### **Die Bayerische Forstverwaltung bleibt beim StMELF**

Die Bayerische Forstverwaltung mit ihrer Zuständigkeit für das Waldgesetz, die Aufsicht über die Staatsforsten, die Förderung und Beratung des Kommunal- und Privatwaldes wird dagegen auch in der neuen Legislaturperiode ab November 2023 beim Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten bleiben. Damit bleibt die Forstaufsicht über die Bayerischen Staatsforsten beim StMELF.

### **Der Zuständigkeitsbereich „Jagdgesetz“ wechselt ins StMW**

Der Zuständigkeitsbereich Jagd, inkl. Abschusspläne, wechselt ins Wirtschaftsministerium. Damit ist die Oberste Jagdbehörde am StMW angesiedelt (die höheren Jagdbehörden sind an den Bezirksregierungen, die unteren Jagdbehörden bei den Landratsämtern angesiedelt).

Details werden in der laufenden Woche noch zwischen den beteiligten Ministerien geklärt.